Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
II. Kammer.

№ 55. Dresden, am 21. März 1872.

Fünfundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 13. März 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr 834—846. — Antrag des Abg. Haberkorn, Aussetzung der Berathung über die Gesetzentwürfe, Organisation der Behörden 2c. betr. (Reg.-Nr. 846) und dessen Begründung. — Anfrage des Abg. Philipp, eine an die vierte Deputation gewiesene Petition der Gemeinde Großenhain und Genossen betreffend, und deren Beantwortung durch Abg. Ludwig, als Vorstand der vierten Deputation. — Schlußberathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret, Eisenbahnen betreffend (Punkt VI). — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über die Petition des L. Bratfisch in Dresden, einen unverzinslichen Vorschuß von 8000 Thlr. betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des Advocaten Bleyl und Genossen, die Bezahlung von Kirchensteuer von protestantischen Ehemännern für ihre katholischen Ehefrauen betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Kretzschmar, die Aufhebung der Strafbestimmungen wegen verspäteter Kindtaufen und Rücktritts von Eheverlöbnissen betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Vicepräsident Streit eröffnet die Sitzung 10 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel und Geh. Finanzrath Wilke, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Vicepräsident Streit: Ich bitte, die Plätze einzunehmen. Die Sitzung ist eröffnet. Das Protokoll über die gestrige Sitzung liegt in der Kanzlei aus.

Wir gehen über zum Vortrag der Registrande.

(Nr. 834.) Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung A) der Zweiten Kammer über Abtheilung K des Ausgabebudgets, Pensionsetat.

Vicepräsident Streit: Auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 835.) Ständische Schrift auf das allerhöchste Decret Nr. 8, den Bau einer Eisenbahn von Chemnitz über Aue nach Adorf betreffend.

Vicepräsident Streit: In der Kanzlei auszulegen und nach Ablauf der vorgeschriebenen Frist zu vollziehen und zum Abgang zu bringen.

(Nr. 836.) Petition von 27 Landgemeinden des Gerichtsamtsbezirks Freiberg durch Gemeindevorstand Forberg in Bräunsdorf und Genossen, die Gesetzesvorlagen über Organisation der Verwaltungsbehörden 2c. betreffend (überreicht durch Herrn Abg. Käferstein).

Vicepräsident Streit: An die erste Deputation.

(Nr. 837.) Petition des Arbeitervereins zu Reichenbach i V. um Annahme der von der Lehrerversammlung zu Leipzig in Bezug auf das Volksschulgesetz aufgestellten Thesen.

Vicepräsident Streit: An die Erste Kammer abzugeben.

(Nr. 838.) Petition des Mühlenbesitzers Lippe in Mügeln um Gewährung einer Entschädigung wegen Beeinträchtigung seines Gewerbebetriebs durch Entziehung des Wasserzuflusses zu der Döllnitzbach seiten des königl. Staatsfiscus.

Vicepräsident Streit: An die vierte Deputation.

(Nr. 839.) Beschwerde des Musikdirectors Butthof in Borna gegen das dasige königl. Gerichtsamt und die königl. Kreisdirection zu Leipzig, wegen verweigerter Erlaubniß zu Abhaltung eines Balles und Abforderung von Kosten.

SLUB
Wir führen Wissen.